N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Sorga am Dienstag, dem 22.11.2011, im Gemeinschaftsraum der Mehrzweckhalle des Stadtteiles Sorga

Beginn der Sitzung: **19.00 Uhr**

Ende der Sitzung: **19.45 Uhr**

Anwesende:

a) vom Ortsbeirat:

Herbert Schmidt (Ortsvorsteher)
Brigitte Deiß
Heinrich Hildebrand
Norbert Knittel
Heinrich Mausehund
Kathrin Schmidt
Wilfried Schwarz
Karl-Ernst Wiechers

entschuldigt fehlte:

Karlheinz Fuge

b) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordneter Gerhard Finke
Stadtverordneter Thomas Schaffert

entschuldigt fehlte:

Stellvertetender Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Bolender

c) vom Magistrat

Stadträtin Elke Hohmann

d) von der Verwaltung:

Referent des Bürgermeisters Horst Gerlich
Magistratsoberrat Wilfried Herzberg
Mitarbeiter Jürgen Harth (Fachbereich Technische Dienste)

e) Schriftführer:

Amtsinspektorin Gerda Stück

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

2. Entwurf des Haushaltsplanes 2012

3. Sprechstunden der Verwaltung in den einzelnen Stadtteilen
   - Drucksache Nr. 182/18 -

4. Sachstandsbericht betreffend Durchfahrtsverbot für Lkw über 12 t

5. Informationen und Anfragen

Der Ortsvorsteher Herbert Schmidt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt alle Anwesenden.

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher stellt die form- fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ortsbeirates fest.

2. Entwurf des Haushaltsplanes 2012

Ortsvorsteher Schmidt bezieht sich auf den Entwurf des bis 2015 fortgeschriebenen Investitionsprogramms für den Stadtteil Sorga, in dem für das Jahr 2012 2 Maßnahmen veranschlagt seinen. Zum einen seien dies 134.000 Euro für den grundhaften Ausbau der Straße Am Bommhutsweg und zweitens 35.000 Euro für die Untersuchung der Hochwassersituation an der Solz, welche auch den Stadtteil Kathus betreffe. Vorgetragene Wünsche und Eingaben des Ortsbeirates für das Jahr 2012 seien hier nicht ersichtlich bzw. für 2013 geplant, wie der Schülerübergang der K 2 in Sorga. Diese Maßnahme ist nach Auffassung des Ortsbeirats vorrangig zu behandeln.

Die Pauschale für die Ortsbeiräte sei ebenfalls nicht veranschlagt.

Weiterhin beantragt der Ortsbeirat des Stadtteiles Sorga Mittel zur Herstellung eines Trainingsplatzes.

Ortsbeiratsmitglied Wiechers begründet und erläutert das Projekt. Benötigt würden hier ein Geländer, Leuchtkörper und die Anlegung einer Drainage. Ein Teil des vorgesehenen Geländes befände sich im städtischen Besitz. Eine zusätzlich benötigte Fläche von 600 bis 700 qm sei Eigentum des Herrn Heinrich Leist. Dieser sei bereit, diese Fläche gegen eine städtische Fläche zu tauschen.

Der Ortsbeirat Sorga fordert den Magistrat auf, die entsprechenden Grundstücksverhandlungen zu veranlassen und den Grundstückstausch zu befürworten. Die Kosten für die Beleuchtung und die Drainage sollen im Investitionsplan für das Jahr 2012 veranschlagt werden.

Mittel für den Ausbau des Parkplatzes an der Friedhofskapelle bzw. am Friedhof seien erst für die Jahre 2014 und 2015 eingestellt.

Herr Herzberg erläutert, dass die Pauschale für die Ortsbeiräte ab 2012 im Verwaltungshaushalt ausgewiesen werde.
Für den Ausbau des Schülerüberganges seien Mittel im Jahr 2013 mit einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2012 vorgesehen.
Für die Maßnahme an der Friedhofskapelle würden Gelder aus dem Haushalt für das Jahr 2011 verwendet, die noch zur Verfügung stehen.

Die Liste der Anmeldungen für das Haushaltsjahr 2012 sei, wie in jedem Jahr, enorm hoch. Die Mittelanmeldungen seien von allen Fachbereichen mit Prioritäten versehen worden.

Seitens des Ortsbeirates wird die Frage der Anliegerkosten für die Baumaßnahme Bommhutsweg aufgeworfen.

Herr Herzberg berichtet, dass im Haushaltsplanentwurf keine Veranschlagung erfolgt sei. Die Angelegenheit soll noch geprüft werden.

Antrag des Ortsbeirates Sorga bezüglich B 62.
Der Magistrat wird aufgefordert im Bereich der Ortsmitte einen Fußgängerüberweg mit Signalanlage einzurichten und Mittel hierfür im Haushalt einzustellen bzw. Verhandlungen mit der zuständigen Behörde aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Beschluss:

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Sorga erklärt sich mit den vorgetragenen Anfragen und Anträgen einvernehmlich und nimmt von dem Entwurf des Haushaltsplanes 2012 Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

3. Sprechstunden der Verwaltung in den einzelnen Stadtteilen - Drucksache Nr. 182/18 -

Zum Sachverhalt wird auf die Drucksache Bezug genommen.

Herr Gerlich informiert über die Arbeit von Community-Work.

Beschluss:

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Sorga nimmt Kenntnis und beantragt, die Räumlichkeit der bisherigen Verwaltungsaußenstelle zur Durchführung von Bürgersprechstunden zu nutzen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

4. Sachstandsbericht betreffend Durchfahrtsverbot für Lkw über 12 t

Ortsvorsteher Schmidt bittet Herrn Harth um Ausführungen.

Herr Harth berichtet, dass das ASV in den nächsten zwei Wochen die durch die Verkehrszählung ermittelten Zahlen, welche die Grundlage zur Berechnung des Ergebnisses seien, freigeben werde. Genauere Informationen werde man dem Ortsbeirat in ca. 14 Tagen geben können. Er gehe davon aus, dass dies im Positiven geschehe. Nähere Informationen könne er momentan nicht geben.

Des Weiteren macht Herr Harth Ausführungen bezüglich des Hochwasserschutzes von Kathus und Sorga.

Der Schülerüberweg würde unmittelbar nach dem erfolgten Ausbau des Bommhutsweges hergestellt.

5. Informationen und Anfragen

Es erfolgen keine Informationen und Anfragen.

Ortsvorsteher Schmidt bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und schließt die Sitzung.

Schmidt
Ortsvorsteher

Stück
Schriftführerin